



Hilchenbacher Tagung

der Humboldt-Gesellschaft für Wissenschaft, Kunst und Bildung e. V.

18. bis 21. September 1975

Synthema I: Polarität und Telos der Symbole

Donnerstag, den 18. September 1975

20.00 Uhr Begrüßung.
Kurzer Einführungsvortrag von Dr. Herbert Kessler:
„Was gemeint ist: Synthema als Telos der Polarität“.

Freitag, den 19. September 1975

9.15 bis 12.30 Uhr

Professor Dr. Carl Schneider: „Die Symbole der hellenistischen Mysterien-Religionen als Ausdruck echter Polarität“.

Professor Dr. Frederic Spiegelberg: „Die Wandlung der psychophysischen Relation von Dualismus zu Polarität in der indischen und buddhistischen Psychologie (von Sankhya bis Aurobindo, von Hinayana zu Mahayana) und die Anwendbarkeit dieser Entwicklung auf westliche Verhältnisse“.

15.30 bis 18.30 Uhr

Dr. Detlef-Ingo Lauf: „Polarität und Telos tantrischer Symbole“ (mit Farbdias).
Dr. Gerhard Bartning: „Polarität und Telos der Symbole in der Sicht von Paul Tillich“.

Samstag, den 20. September 1975

9.15 bis 12.30 Uhr

Professor Dr. Klaus Hammacher: „Rituelle und symbolische Beherrschung verantwortungsvollen Handelns“.

Dr. Herbert Kessler (Schlußvortrag); „Das Unerforschliche als Telos der Symbole“.

nachmittags

frei für private Gesprächsrunden und Besichtigungen.

18.30 Uhr

Symposion: Gemeinsames Essen. — Kultusminister a. D. Professor Dr. Erwin Stein: „Leopold Ziegler, Versuch einer Einführung in sein Werk“. — Professor Klaus Schilde spielt am Flügel.

Sonntag, den 21. September 1975

11.15 Uhr

Matinee im Gebrüder-Busch-Theater, Hilchenbach-Dahlbruch, Wolfgang Burbach, Geschäftsführer des Gebr.-Busch-Kreises e. V., Kulturgemeinde der Stadt Hilchenbach: „Von Menschen dieser Landschaft — dargestellt am Leben der im Siegerland geborenen Brüder Busch“.

Anschließend Besichtigung des Brüder-Busch-Archivs.

Die Matinee wird musikalisch umrahmt von Angehörigen des Siegerland-Orchesters in Hilchenbach. Zugleich ist im Foyer des Theaters eine Gemälde-Ausstellung von Mitgliedern der Humboldt-Gesellschaft aufgebaut.

13.00 Uhr

Schluß der Tagung.

Sämtliche Zusammenkünfte, mit Ausnahme jener am Sonntag vormittag, finden im „Deutschen Hof“, Hilchenbach, statt. Dort können die Teilnehmer auch Unterkunft für sich bestellen. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Humboldt-Gesellschaft für Wissenschaft, Kunst und Bildung e. V.

Dr. jur. Herbert Kessler, 68 Mannheim 32 (Sandhofen), Riedlach 12, Telefon (06 21) 77 12 35